

Treffen mit

Aminata Touré

Migration und Flucht, Antirassismus, Frauen und Gleichstellung, Queerpolitik, Religion sowie Katastrophenschutz & Rettungsdienst sind ihre Themengebiete im Landtag Schleswig-Holstein. Aminata Touré ist seit 2017 Landtagsabgeordnete in Schleswig-Holstein und seit 2019 Vizepräsidentin des Landtags. Zur Landtagswahl am 8. Mai 2022 tritt sie im Duo mit Monika Heinold als Spitzenkandidatin der Grünen an.

Aminata Touré wurde 1992 in Neumünster geboren. Die ersten Jahre ihres Lebens wohnte sie zunächst in einem Flüchtlingsheim. Nachdem sie viele Jahre mit einer Duldung in Deutschland lebte, bekam sie später die deutsche Staatsbürgerschaft, machte Abitur, studierte Politikwissenschaft und Französische Philologie und arbeitete als Mitarbeiterin der Bundestagsabgeordneten Luise Amtsberg im Bundestag in Berlin.



»Wir können mehr sein« heißt das Buch, das 2021 beim Verlag Kiepenheuer und Witsch in Köln erschien. Ihr Buch handelt vom Aufwachsen als Schwarze Frau in einer Gesellschaft, die immer noch Mühe hat, ihren eigenen Rassismus zu erkennen, aber auch vom Weg in die Politik, von Erfolgen und vom Scheitern – nicht, um zu sagen, dass es schwer oder einfach war, sondern, um zu sagen, was in diesem Land anders werden muss. Politik kann mehr sein als Machterhalt und die Verwaltung der Zustände. Ein Aufruf an junge und diverse Menschen, in die Institutionen zu gehen, um die Politik und unser Zusammenleben zu verändern.

Wir wollen mit ihr darüber sprechen, was in diesem Jahr anders werden muss – und was sie dafür tun will.

Donnerstag, 17. Februar 2022, 18 Uhr
Zoom (Anmeldung: gesellschaft@gegenwind.info)

Veranstalter: Gesellschaft für politische Bildung e.V. (Kiel) zusammen mit dem Einwandererbund e.V. (Elmshorn)

Foto oben: Alina Schessler